

**Le collectif de veille**  
de la Neutorplatz - Breisach

**Suzanne Rousselot**  
21 Basse Baroche  
F - 68910 Labaroche  
+33 389 498 388, +33 637 917 252



**Die Montagsmahnwacher**  
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**  
Amselweg 18  
D - 79206 Breisach  
+49 7664 912017, +49 173 3110647

## Ansprache

454. Montagsmahnwache am 30.12.2019, in Breisach am Rhein

Liebe Mitstreiter,

das Jahr 2019 ist ereignisreich abgelaufen. Es ist jetzt weder Zeit noch Platz für einen großen Rückblick. Den hatten wir bei unserer 450. Mahnwache.

Ich freue mich, dass heute noch ein Mal so viele Mitstreiter den Weg nach Breisach gefunden haben. Danke auch an alle Spender (Stefan und der Bürgerliste Breisach für den reich gedeckten Tisch, Bea, Denis und Anne für den Glühwein und –saft, Suzy für den Sekt und den Gugelhupf, Carmen für die Neujahrsbrezel...).

Begrüßen möchte ich auch die Grünen aus Breisach, die uns bisher immer aus dem Hintergrund (und leider wenig sichtbar) unterstützt haben. Das kann im kommenden Jahr nur besser werden. Ein geschlossenes und überparteiliches Auftreten in der Öffentlichkeit ist Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Protest.

Leider waren gestern nur eine Handvoll (genauer gesagt fünf) Mahnwacher in Philippsburg bei dem dortigen Abschaltfest. Immerhin waren das dann 5% der Teilnehmer und gerade einmal ein paar mehr als die Befürworter, die eine Stunde später für die Renaissance der Atomkraft demonstriert haben. Man sieht, nicht nur in Frankreich sondern auch in Deutschland versucht die Atomlobby mit allen Mitteln auf dem toten Pferd Atomkraft weiter zu reiten.

Auch unsere Unterstützer bröseln auseinander. Anfang und Mitte des Jahres haben wir einen richtigen Aufschwung verspürt. In Freiburg, Niederrimsingen und Bollschweil gab es neue Initiativen, viele neue Ideen und anschließend auch ein paar gelungene Aktionen. Inzwischen ist die Bereitschaft sich einzusetzen sehr überschaubar geworden. Uns soll das die gute Laune heute nicht vermiesen. Wir danken allen, die über Monate und Jahre hinweg mit dazu beigetragen, dass das AKW Fessenheim heute auf den Tag genau in einem halben Jahr endgültig vom Netz gehen wird. Darauf können wir stolz sein.

Das bedeutet nicht, dass jetzt alles gut wird. Wir bleiben wachsam, begleiten den Abschaltprozess und auch die anstehenden Post-Fessenheim-Prozesse. Lucien hat davor gewarnt, dass der ehrgeizige Nachwuchspolitiker aus dem Elsass, Mr. Schellenberger, nicht müde wird und das inzwischen tot geglaubte Techno-Center in Fessenheim wieder bewirbt. Von deutscher Seite gibt es aus Südbaden über Stuttgart bis nach Berlin ein klares und entschiedenes Nein. Passen wir auf, dass das auch dabei bleibt.

Es ist kalt und gleich 19 Uhr. Wir begleiten unsere Mitstreiter von den Grünen noch kurz zu ihrem Stammtisch in die Neutorpizzeria und wollen bei dieser Gelegenheit unsere Gemeinsamkeiten weiter vertiefen.

Jetzt verabschiede ich mich für dieses Jahr und wünsche uns allen ein Gutes Neues Jahr 2020.

Gustav Rosa, Mahnwache Dreieckland.